

◆ **Allgemeines**

Das Wind- und Regensteuergerät ist zur zentralen Steuerung von Gewächshaus-Lüftungsfenstern bestimmt.

Es sind zwei getrennte Windgeräte in einem Gehäuse, wobei Windfühler und Regenfühler gemeinsam genutzt werden.

Option: Es kann unter zwei verschiedenen Regenfühlern gewählt werden. RF oder RFL

Für Gartencenter ist der Typ RFL (auf Leitfähigkeitsbasis) der geeignete. Für Gärtnereien ist der Typ RF weil die Regenempfindlichkeit variiert werden kann.

**Der Schaltkontakt des WWRT (Schließvorgang) hat Vorrang vor der Schalterstellung am Wendeschütz W2S oder W1S.**

◆ **Funktionsbeschreibung und Einstellanweisung**

Der Schalter S1-Istwert-S2 schaltet die Anzeige zwischen den Sollwerten S1,S2 und dem Istwert um.

■ **WIND**

Für das linke Relais ist der Sollwertgeber S1 zuständig, an dem Potentiometer über der grünen Klemme 1234, ist ein Sollwertgeber der mit dem Schraubenzieher einstellbar ist. Zwischen dem linken und rechten Anschlag liegt der Bereich von 100% bis 50% des Sollwert S1 in m/s. Hier kann der Sollwert eingestellt werden, ab dem die Lüftung schließt, jedoch in Intervallen eine geringe Lüftung zulässt, von 2-3 Öffnungsschritten des Lüftungsautomats.

Ab dem Sollwert S1 sind die Fenster dauernd geschlossen.

Übliche Einstellwerte sind: ca. 15 m/s

Zu dem Relais 1 gehören die Funktionsschalter 123 des roten Dipschalters auf der Platine oben rechts.

1 auf ON hat die Funktion: Wind mit Takt

2 auf ON hat die Funktion: Regen mit Takt

3 auf ON hat die Funktion: Regen ohne Takt.

Zu dem Relais 2 gehört der Funktionsschalter 4 des roten Dipschalters.

4 auf ON : Relais 2 schaltet zusätzlich mit Regen ohne Takt.

Sollwertgeber S2 ist der Sollwertgeber für die Windgeschwindigkeit für das Relais 2.

■ **REGEN mit Typ RF**

Die Empfindlichkeit des Regenfühlers wird an dem Potentiometer über den Anschlußklemmen des Regenfühlers wie folgt eingestellt :

Empfindlichkeits - Poti im trockenen Zustand des Regenfühlers nach rechts drehen, bis die Leuchtdiode Regen meldet.

Anschließend 2 bis 3 Skalenteile nach links drehen.

Bei Regen leuchtet die rote Leuchtdiode neben dem Empfindlichkeitseinsteller.

◆ **Montage von Windrad und Regenfühler**

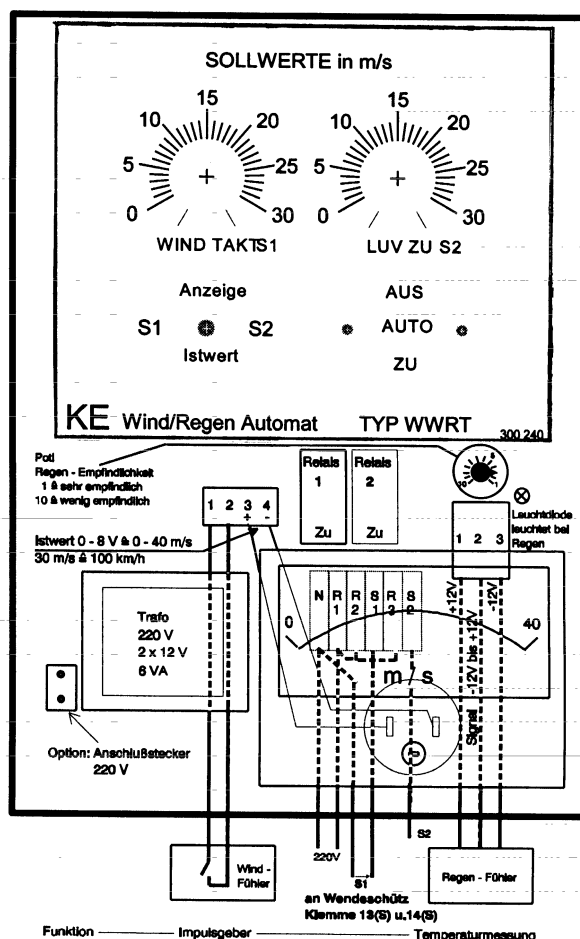
Das Windrad wird an einer windungeschützten Stelle montiert, ca. 0,5m über Dachfirst.

Der Regenfühler wird an einer regenungeschützten Stelle montiert. Vorteilhaft in Höhe der Dachrinne.

**Das Auffangblech des Typ RF muss mit der Tefloninnenseite in Richtung Westen zeigen.**

Technische Daten für den Regenfühler RFL sind auf dem Informationsblatt 2.4.1.

Der RFL ist ein eigenständiges Gerät und kann auch ohne den WWRT als Regenfühler benutzt werden.



◆ **Technische Daten**

- Netzanschluss : 230V AC 5VA
- Umgebungstemperatur : -20 bis +70 °C
- Schutzart : IP 54
- Gewicht : 1.5 kg

**Steuerschalter für Relais 1 und 2 (Option)**

Stellung :AUS- AUTOMATIK-ZU

**Istwertanzeige**

Analoginstrument, Messbereich 0 - 40 m/s.

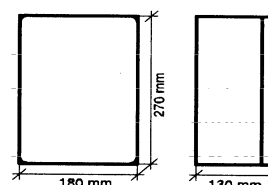
10 m/s entsprechen 36 km/h Windgeschwindigkeit.

**Ausgang**

R1 bzw. R2; potentialfreie Schließer

Schaltleistung: 230 VAC, 6 A

◆ **Maßbild**



◆ **Montage des Gerätes**

Die Geräte sind für Wandaufbau vorgesehen oder werden mit weiteren Standardgehäusen aus der Klaeger-Elektronik-Geräteserie zusammengelanscht und als Block auf eine Konstruktion montiert. Alle Kabel und Leitungen sollen von unten eingeführt werden.